

Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit – Ergebnisse einer aktuellen Studie

Wie ist die unbezahlte Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern verteilt - und was bedeutet das für die Erwerbsarbeit? Wie wirkt sich die zunehmende Flexibilisierung der Arbeitszeiten auf die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben aus? Wer ist von belastungs- oder zeitbedingten Vereinbarkeitsschwierigkeiten besonders betroffen?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich eine aktuelle ver.di-Studie auf Grundlage des DGB-Index Gute Arbeit. Untersucht wird die Situation im Dienstleistungssektor sowie in fünf einzelnen Branchen: der Krankenhaus- und Altenpflege, der Informations- und Kommunikationstechnologie, dem Einzelhandel, den Öffentlichen Verwaltungen und dem Bereich Ver- und Entsorgung.

Astrid Schmidt, Referentin im ver.di-Bereich Innovation und Gute Arbeit, stellt die Ergebnisse der Studien vor und diskutiert mögliche Handlungsansätze für gute Arbeits(zeit)gestaltung und mehr Geschlechtergerechtigkeit.

Die Veranstaltung findet auch in der Reihe zum Internationalen Frauentag des Frauenforums Göttingen statt www.frauenforum-goettingen.de.

Termin >>	Dienstag, 26.03.2019
Zeit >>	18:00 – 20:15 Uhr
Ort >>	DGB Weender Landstr. 6, 37073 Göttingen
Kosten >>	KEINE ! Einfach nur anmelden! goettingen@bw-verdi.de, Tel. 0551/47188
Referentin >>	Astrid Schmidt, ver.di Bundesverwaltung